

nicht verfügbar, anstreben, daß schw. Feldkabel mit Isolat-Isolation vor Einbruch stärkerer Kälte und dort eingebaut wird, wo es voraussichtlich längere Zeit liegenbleibt, damit Beanspruchung desselben durch Auf- und Abtrocknen bei starker Kälte entfällt.

2. **Feldfernkabel:** Ob Tief- oder Hochbau zweckmäßig, siehe D, I, 3. Beim Tiefbau Kupplungsstücke zur leichteren Störbeseitigung an Stangen oder Bäumen hochführen, in $1\frac{1}{2}$ bis 2 m Höhe mit Leinenband befestigen und kennzeichnen, scharfe Biegungen und Knick vermeiden. Vorsicht bei Abbau, vor allem, falls FF-Kabel angefroren. Beim Hochbau auf besonders großen Durchhang und Unterstützung etwa alle 15 m achten. Verlegen von FF-Kabeln mit Stiern s. Bild 12.

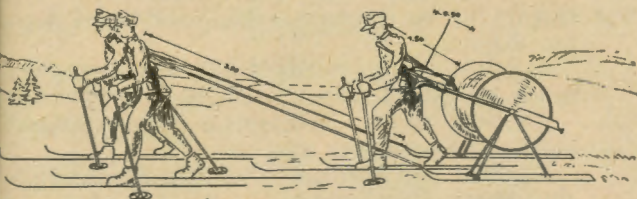


Bild 12. Verlegen von FF-Kabeln mit Stiern.

Anm.: Zwecks deutlicher Darstellung der Zuggurte sind die Gewehre nicht mitgezeichnet.

3. **Blankdraht:**

- a) Häufig nur Blankdrahtbau mit bespannten Teilen möglich. Hierbei im Gegensatz zum mot-Einsatz nur kleine Bauabschnitte zuweisen. Als Anhalt für Einsatz eines Zuges bei 15 km Leitungsabschnitt kann gelten: